

## Fachlicher Austausch mit der kirchlichen Finanzkontrolle der Erzdiözese Wien

verfasst von Fr. Goronzi (Baurevisorin, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers – Rechnungsprüfungsamt)

Vom 31.05. bis 02.06.2023 reisten Herr Geisler, Herr Thomas, Frau Goronzi, Herr Hempel und Herr Mensing zum ökumenischen Austausch mit der Kontrollstelle der Erzdiözese Wien nach Wien.

Die Katholische Kontrollstelle ist die oberste kirchliche Finanzkontrolle in der Erzdiözese Wien mit insgesamt 11 Mitarbeitenden und hauptsächlich für die Prüfung der Erzdiözese Wien und der Diözese Graz-Seckau zuständig.

Bereits im vergangenen Jahr fand während eines Besuches der Wiener Kontrollstelle beim RPA in Hannover ein intensiver Austausch über die weitere Professionalisierung von öffentlicher Finanzkontrolle in der Kirche statt, auf den nun aufgebaut werden konnte.

Getagt wurde in den Räumen der Erzdiözese Wien, die direkt neben dem Wiener Stephansdom mit seiner imposanten Kulisse verortet ist und den Teilnehmenden die raumgreifende Wirkung von Kirche, aber auch ihrer finanziellen Verantwortung, sehr präsent erscheinen ließ.



Stephansdom Wien



Tagungsort mit Ausblick beim Austausch mit Generalvikar Dr. Nikolaus Krasa (hinten rechts)

Wie bereits beim Auftaktbesuch in Hannover stellte auch der kollegiale Austausch in Wien für alle Beteiligten einen großen Erfolg dar. Durch die Möglichkeit, Arbeitsergebnisse mit vergleichbar hohem professionellen Anspruch auf den eigenen Prüfungsbereich übertragen zu können, stellten sich erhebliche Synergieeffekte auf beiden Seiten der teilnehmenden Prüfungseinrichtungen ein.

Im Rahmen des Austausches wurden u.a. prüferische Themen wie Risikoorientierung und Priorisierung der Prüfung, Ehrenamtlichenprüfung, Schwerpunktprüfungen bzw. Querschnittsprüfungen, Bau- und Kunstgutprüfungen, aber auch Themen wie Revisionsmarketing, Revisionssoftware, Massendatenanalyse bis hin zu konkreten Handlungsleitfäden, wie der durch die Kontrollstelle vorgestellte Wegweiser „Das perfekte Pfarrsekretariat“, der insbesondere neuen Kräften in den Pfarren der Erzdiözese eine Hilfestellung geben soll, vorgestellt und diskutiert.

Das durch die Erzdiözese Wiens erarbeitete Begleitprogramm führte uns u.a. durch die Katakomben des Stephansdoms, die Nationalbibliothek mit ihrer Restauratorenwerkstatt und auf eine Wanderung vom Kahlenberg, der einen wunderbaren Ausblick über die Stadt Wien bietet, zurück in die Stadt.





Blick über die Stadt Wien vom Kahlenberg

Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn feierte gemeinsam mit den Mitarbeitenden der katholischen und evangelischen Finanzkontrolle aus Hannover und Wien die Morgenmesse in der Andreaskapelle des erzbischöflichen Palais. Im anschließenden kurzen Austausch betonte er die hohe Bedeutung der Revisionstätigkeit für die Transparenz kirchlichen Handelns. Er unterstrich damit einmal mehr die Wertschätzung und Notwendigkeit für das Thema Rechnungsprüfung und Revision, wie sie bereits der Generalvikar der Erzdiözese Wien Dr. Nikolaus Krasa am Vortag in einem ausführlichen Gespräch zur aktuellen finanziellen und organisatorischen Situation der Kirche zum Ausdruck brachte.



Austausch mit Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn

Das erfolgreiche Format des Informationsaustausches soll das Netzwerk beider leistungsstarker Prüfungseinrichtungen ausbauen und unter Nutzung digitaler Kommunikationswege auch über größere Distanzen unkompliziert einen langfristigen kollegialen Austausch ermöglichen.